

### Halde „Lohberg Nord“

<b>Eintritt</b>	:	Kostenlos
<b>Parkplätze</b>	:	Kostenlos
<b>Schuhwerk</b>	:	Normales, festes Schuhwerk reicht
<b>Wege</b>	:	Sand/Kies/Schotter, teilweise starke Steigungen
<b>Rollatoreignung</b>	:	Nein
<b>Rastmöglichkeiten</b>	:	Am Parkplatz ja, sonst nein
<b>Notfalltafeln</b>	:	Ganz vereinzelt nur

Die Halde Lohberg Nord der Haldenlandschaft Lohberg befindet sich in Lohberg bei Dinslaken. Die Halde ist eine ehemalige Bergehalde des Bergwerkes Lohberg-Osterfeld.

Die Zechenanlage ist stillgelegt und es stehen noch einige Gebäude und einer der Fördertürme. Der Parkplatz befindet sich am alten Wasserturm und einem schön gestalteten Teich mit Uferterrassen.

An einem riesigen Hasen, der offensichtlich zu viel Anabolika genommen hat, geht es auf die Halde. Leider ist der Schlammteich gesperrt und eingezäunt. Aber der angrenzende Wald entschädigt einen sofort!

Der Weg schlängelt sich stetig bergauf. Er besteht abwechselnd aus feinem Sand und Schotter aber auch aus... Schlamm. J Oben auf der Halde erwartet einen ein Plateau aus Schotter und eine gigantische Windkraftanlage, die einen gehörigen Lärm macht. Leider kann man die anderen Windkraftanlagen nicht besuchen, der Rest der Halde ist leider zum Zeitpunkt meines Besuchs wegen Bauarbeiten nicht begehbar.

Wieder am Parkplatz angekommen empfehle ich noch den Besuch der alten Zechenanlage. Die Architektur der alten Gebäude finde ich sehr gelungen.